

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 03.11.2015  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr  
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Michael Berger CDU  
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Andreas Engelmann DIE LINKE.  
Gabriela Jonscher CDU  
Uwe Ahlgrimm SPD  
Reiner Groß UFR/ FDP  
Holger Arppe AfD

##### Verwaltung

Steffen Bockhahn Senator für Jugend und  
Soziales, Gesundheit, Schule  
und Sport  
Kai Eggers Amt für  
Flüchtlingsangelegenheiten und  
Integration  
Waltraud Migga Ortsamt Nordwest 1  
Franka Teubel Ortsamt Nordwest 1

##### Gäste

1. Polizeihauptkommissar Damrath Leiter Polizeirevier  
Lichtenhagen  
Katja Eisele ASB  
Ute Fritz WIRO  
Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl  
Vertreter des DRK  
Vertreter des Netzwerk Rostock hilft

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Christian Albrecht DIE LINKE. entschuldigt

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2015
- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 5.1 Mitteilungen der Stadtteilmanagerin
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Anmietung von Räumlichkeiten für die Unterbringung und Versorgung von "Transitflüchtlingen" im Ortsteil Schmarl
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern  
2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz  
Vorlage: 2015/BV/1211
- 9.2 Prioritätenliste zur EFRE-Förderung 2014 - 2020  
Vorlage: 2015/BV/1268
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anträge
- 11.1 Präsident der Bürgerschaft (als Vorsitzender der AG Gedenken)  
Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen  
1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken  
Vorlage: 2015/AN/1153
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und Gäste.

Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 8 Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

<b>TOP 2      Änderungen der Tagesordnung</b>
---

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2015</b>
--

Der Niederschrift zur Sitzung vom 06.10.2015 wird einstimmig zugestimmt.

<b>TOP 4      Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches</b>
--

1. Thematisiert wurde in den letzten Ortsbeiratssitzungen die Parksituation in der Adam-J.-Krusensternstraße. Uns ist durch den Kommunalen Ordnungsdienst zugesagt worden, dass die Mitarbeiter nach vorhandenen Möglichkeiten dort kontrollieren werden. Dies können wir heute noch etwas konkretisieren.  
So sind am:  
01.10.15 10 Verwarnungen, am  
02.10.15 3 Verwarnungen, und am  
04.10.15 14 Verwarnungen erteilt worden.  
Für die Bürger gibt es weiterhin die Möglichkeit, ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge schriftlich zur Anzeige zu bringen. Ein entsprechendes Formular ist auf der Internet- Seite der Hansestadt unter [www.rostock/Rathaus/Formular/O](http://www.rostock/Rathaus/Formular/O) abrufbar.
2. In der letzten Ortsbeiratssitzung gab es Nachfragen zu einem Mobilen Autohandel, Am Schmarler Bach.  
Dieser Autohandel hat zum 11.09.15 das Gewerbe“ Bewertung von gebrauchten Kraftfahrzeugen, Ankauf von Kfz, Vermittlung von automobilen Dienstleistungen, angemeldet.
3. Des Weiteren habe ich dem Ortsbeiratvorsitzenden das Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2030 übergeben können. Das Haushaltssicherungskonzept ist am 9.09.15 von der Bürgerschaft beschlossen worden.

<b>TOP 5      Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates</b>
--

Der neue Geschäftsführer der IGA GmbH hat heute seine Tätigkeit aufgenommen.

Im zu Ende gehenden Jahr gab es gute Besucherzahlen auf dem Tradi, bis zum 31.10.15 waren es 45.000. Man kann sagen, die richtige Auswahl der Themen der Sonderausstellungen hat sich gelohnt.

Am 04.11.2015 ist im Haus 12 die Veranstaltung „Älter werden in Schmarl“

## **TOP 5.1 Mitteilungen der Stadtteilmanagerin**

Die 2 Wochen Programmtage in Schmarl liefen sehr gut. Im Rathaus ist eine Ausstellung zu 25 Jahre Städtebauförderung.

Es können Vorschläge für die Bürgerprojekte 2016 eingereicht werden. Diese Vorschläge sollten schriftlich im Stadtteilbüro eingereicht werden.

Leider ist mit dem Bürgerprojekt für 2015 noch nicht begonnen worden. Hierbei geht es um die Treppe mit Handlauf am Schmarler Einkaufszentrum.

## **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Am 11.11.2015 findet im Haus 12 der erste Kinderweltraumtag statt. Bisher sind 67 Anmeldungen eingegangen. Leider hat der Oberbürgermeister seine Teilnahme abgesagt.

Die Straßenbeleuchtung Schmarler Damm ab Tankstelle Agib bis zur Kreuzung Industriestraße ist komplett ausgefallen. Bitte um Nachfrage bei den Stadtwerken Rostock.

Die Uhr beim Lidl im St.-Jantzen-Ring ist stehen geblieben. Wem gehört bzw. wer ist für die Uhr zuständig?

## **TOP 7 Aktuelles Thema**

### **TOP 7.1 Anmietung von Räumlichkeiten für die Unterbringung und Versorgung von "Transitflüchtlings" im Ortsteil Schmarl**

Seit dem 09.09.15 sind auch Transitflüchtlinge in Schmarl.

Das Netzwerk ist seit Anfang September in Rostock aktiv.

Es erfolgt eine Koordinierung der Menschen, die am Rostocker Hauptbahnhof ankommen.

Es gibt auch eine Zusammenarbeit mit den anderen Trägern, wie z.B. DRK, Johanniter und auch der Polizei.

Herr Damrath

Wo viele Menschen zusammen kommen, gibt es auch Probleme, die aber nicht gravierend sind. In seinem Betreuungsbereich befinden sich mehrere Unterkünfte, die Polizei nimmt ihre ganz normalen Schutzmaßnahmen wahr.

Senator Bockhahn

Es werden deutlich mehr Asylbewerber nach Rostock kommen als in der vergangenen Zeit. Herr Bockhahn erklärt die Kriterien des Königssteiner Schlüssels, 0,24 % ist die Quote für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Im kommenden Jahr werden die Zuweisungen deutlich zunehmen, daher werden derzeit über 20 Objekte geprüft, ob sie als Gemeinschaftsunterkünfte geeignet sind. Eine Belegung der Gemeinschaftsunterkünfte über die Maße ist nicht vorgesehen. Seit dem 16.10.2015 ist die Halle in der Industriestraße als Unterkunft für Transitflüchtlinge angemietet. Zurzeit sind dort 486 Flüchtlinge untergebracht. Aber es stehen nur 270 bis 450 Fahrkarten nach Skandinavien täglich zu Verfügung und die Wartezeit zur Weiterreise beträgt ca. 4 bis 7 Tage. Die Industriestraße und die Fiets-Reeder-Halle sind die beiden größten angemieteten Objekte.

Das Netzwerk Rostock hilft und die Angehörigen der Bundeswehr sorgen dafür, dass die Flüchtlinge täglich 3 mal mit Essen und stillem Wasser versorgt werden, auch bei gesundheitlichen Problemen werden die Flüchtlinge nicht alleine gelassen.

Im wesentlichen gibt es keine Probleme, aber die Stadtverwaltung kommt langsam an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Gestern z.B. sind 912 Personen angekommen, die Transit begehren. Der Senator spricht in diesem Zusammenhang den ehrenamtlichen Helfern und den

Mitarbeitern der Stadtverwaltung seinen Dank aus.

Herr Berger

Werden die Transitreisenden registriert, damit es untereinander zu keinen Zwistigkeiten kommt?

Netzwerk Rostock hilft

Die Anträge werden nummeriert und mit einem Termin der voraussichtliche Weiterreise versehen, und anschließend wieder ausgegeben.

Zwischen der Industriestraße und der Fiete-Reeder-Halle besteht ein reger telefonischer Kontakt. Es kommen auch viele Spenden von den Rostocker Bürgern, ob es sich hier bei um Geldspenden, Winterbekleidung etc handelt. Die Bettwäsche und das Plastikgeschirr wird über die Bundeswehr oder das DRK gestellt.

Für ca. 2100 Menschen 3xtäglichen Verpflegung zuzubereiten ist sehr schwierig, daher ist das Netzwerk Rostock hilft in die Versorgung wieder eingebunden.

Was passiert wenn Schweden keine Transitflüchtlinge mehr aufnimmt?

Senator Bockhahn

Wenn das Königreich Schweden Grenzkontrollen einführt, werden die Menschen auf die Fähre zurück müssen. Danach müsste das ordnungsgemäße Asylverfahren greifen, wenn die Menschen sich entschließen einen Asylantrag zu stellen.

Rostock hilft

Auf die Nachfrage zu Aktivitäten zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wird ausgeführt, dass es die Schuhkartonaktion bereits im letzten Jahr gab und sie wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Auch in Schmarl könnte eine Sammelstelle eingerichtet werden, aber man kann unproblematisch über das Infotelefon nachfragen.

Frau Eisele

Das Haus 12 kooperiert hierbei bereits mit dem Bürgerhus in Groß Klein, dort ist bereits eine Sammelstelle eingerichtet. Die Päckchen können natürlich im Haus 12 abgegeben werden, sie werden selbstverständlich nach Groß Klein gefahren.

Herr Berger

Wenn die Transitreisenden am Hauptbahnhof ankommen wie wird der Transport organisiert? Wie erfolgt die Logistik?

Senator Bockhahn

Sie kommen mit dem Regionalexpress aus Hamburg. Oft weiß Rostock nur eine Stunde vorher wie viele dann in Rostock ankommen.

Rostock hilft

Es gibt eine enge Vernetzung zwischen den Initiativen Hamburg und Rostock, aber seit München weggebrochen ist, lässt sich nichts mehr so gut koordinieren.

**TOP 8     Berichte der Ausschüsse**

Keine Tagung der Ausschüsse.

**TOP 9     Beschlussvorlagen****TOP 9.1   Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern  
2. Beteiligung zum Entwurf nach § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz  
Vorlage: 2015/BV/1211****Beschluss:**

Die Bürgerschaft stimmt der Gesamtstellungnahme der Hansestadt Rostock zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (Anlage) zu.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9.2   Prioritätenliste zur EFRE-Förderung 2014 - 2020  
Vorlage: 2015/BV/1268****Beschluss:**

Die Prioritätenliste zum Strategiepapier „Förderantrag zur EFRE-Prioritätsachse 4 - Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung - Förderperiode 2014 - 2020" (Anlage) wird beschlossen.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10   Informationsvorlagen****TOP 11   Anträge****TOP 11.1   Präsident der Bürgerschaft (als Vorsitzender der AG Gedenken)  
Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken  
Vorlage: 2015/AN/1153****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. jährlich eine Veranstaltung ggf. in Kooperation mit öffentlichen oder privaten Trägern zur Aufarbeitung und Vermittlung der rassistischen Ausschreitungen von Rostock 1992 durchzuführen. Die Veranstaltung sollte jeweils einen aktuellen Bezug haben.

2. das Konzept dezentralen Erinnerns und Mahnens „Lichtenhagen 1992“ umzusetzen. (Anlage) Dazu wird ein künstlerischer und / oder gestalterischer Wettbewerb ausgelobt. Die Realisierung hat bis August 2017 zu erfolgen. Eine Realisierung ist finanziell über kommunale Mittel sicherzustellen. Darüber hinaus eventuell auch substituierend sind Drittmittel zu beantragen.

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 12    Verschiedenes**

**TOP 12.1   Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Droese hat mit Frau Burmeister gesprochen. Die Stadthalle kommt definitiv nicht nach Schmarl, Wirtschaftsministerium stellt 20 Mio. Euro Fördermittel für Umbau in Aussicht. Mehrheiten in der Stadt für Erhalt am alten Standort. Damit ist ein Hotel am Hamburger Tor nicht rentabel. Lösungen mit AG IGA finden! Frau Burmeister ist gerne bereit, im Ortsbeirat zu informieren, wenn es notwendig erscheint.

Wohnmobilstellplatz

Änderungsantrag des Ortsbeirates ist im Ausschuss zugestimmt worden, im Regionalausschuss der höherwertige Antrag war der Antrag des Ortsbeirates, ist gut durch Herr Droese und Herrn Gürtler erstellt worden.

Der Termin der nächsten Sitzung ist der 01.12.2015 um 18.30 Uhr zum Thema:

**„Mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Rostock – Erarbeitung eines Leitfadens“**

**TOP 13    Schließen der Sitzung**

Herr Droese schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

---

Herr Dietmar Droese

---

Waltraud Migga